

GEMEINDEBLATT

der katholischen Gehörlosengemeinde Aargau

Ausgabe 2
März / April 2019

Editorial

Osterkarten verschicken!!!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wie viele Weihnachtskarten verschicken sie?
Mit allen Mails, SMS, Facebook-Grüsse,
Messenger-Nachrichten und whatsups mitge-
zählt?

10 Weihnachtsgrüsse – vielleicht 20 Karten?
Oder ganz bewusst nur wenige?

Ich habe keine Zahlen, aber ich denke, die Post
hat an Weihnachten mehr zu tun als sonst.
Immer noch meldet man sich bei Leuten,
die man vielleicht lange nicht gesehen hat.
An Weihnachten denkt man eher an die Ande-
ren und sendet ihnen liebevoll Grüsse.

Und jetzt rechnen Sie noch einmal nach:
Wie viele Grüsse verschicken Sie an Ostern...?

Eine Karte – drei SMS...?

Ich vermute mal, bei Ihnen allen ist es in etwa
so. Sie verschicken viel weniger Grüsse zu Os-
tern.

Warum ist das wohl so?



Die Osterzeit ist die wichtigste Festzeit unsere
Religion, unseres christlichen Glaubens.

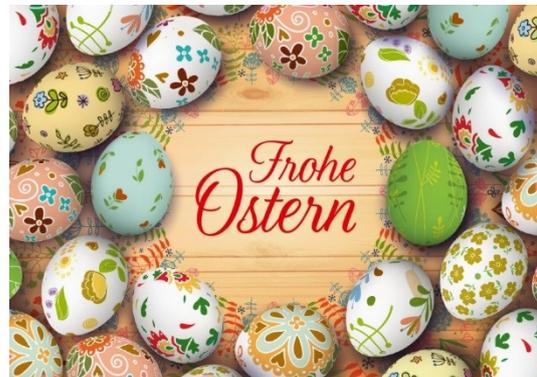
Das wäre doch eine Karte wert. Auch an Ostern
an die Anderen denken.
Ostergrüsse verschicken!

Die Freude von Ostern teilen!

Und los ans Karten schreiben – hier ein paar
Beispiele für Ostergrüsse.

Lesen Sie die Texte und spüren Sie hinein in das
Geheimnis von Ostern.

Viel Spass beim Karten Schreiben!



Wer den "stillen Freitag" und den Ostertag
nicht hat, der hat keinen guten Tag im Jahr.

Martin Luther (1483 - 1546), deutscher Theologe und Reformator

Im Licht der Ostersonne bekommen die
Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.

Friedrich von Bodelschwingh (1831 - 1910),
evangelischer Pastor, Begründer der Heilstätten für Epileptiker
und Geisteskranke

Ostern

Ostern, Ostern, Frühlingswehen!
Ostern, Ostern, Auferstehen,
Aus der tiefen Grabesnacht!
Blumen sollen fröhlich blühen,
Herzen sollen heimlich glühen,
Denn der Heiland ist erwacht!

Alle Gräber sind nun heilig,
Grabesträume schwinden eilig,
Seit im Grabe Jesus lag.
Jahre, Monden, Tage, Stunden,
Zeit und Raum, wie schnell verschwunden!
Und es scheint ein ew'ger Tag.

Max von Schenkendorf (1783 - 1817),
deutscher Lyriker und Dichter

Gestern wurde ich
mit Christus gekreuzigt,
heute werde ich
mit ihm verherrlicht.
Gestern wurde ich
mit ihm begraben,
heute werde ich
mit ihm auferweckt.

Gregor von Nazianz (um 320 - um 390),
Patriarch von Konstantinopel



Das schaffende Licht, es stammt und kreist
Und sprengt die fesselnde Hülle;
Und über den Wassern schwebt der Geist
Unendlicher Liebesfülle!

Adolf Böttger (1815 - 1870), deutscher Lyriker und Dramatiker

Halleluja! Es ist Ostern.
Laßt uns mit Freunden einander umarmen.
Es ist Ostern, die Erlösung von Schmerz und
Tod.
Es ist der Tag der Auferstehung.
Laßt uns, ihr Brüder,
Bruder sagen auch zu denen,
die uns hassen!
Verzeihen wir alles
um der Auferstehung willen!

Lateinisches Sprichwort

Abkündigungen

Gott schenkt uns das Leben,
und zu Gott kehrt es zurück.
Gott trägt allen Anfang und alles Ende.
Gott trägt uns, jetzt und immer.



Wir mussten uns von der Tochter von Rudolf und
Charlotte Byland verabschieden.

Susanne Byland

geboren am 9. Juni 1982
verstorben am 15. November 2018

Wir mussten uns von einem liebgewonnenen
Mitglied der Gehörlosengemeinde Baselstadt
verabschieden.

Oskar Estermann

geboren am 22. Juni 1929
verstorben am 10. Dezember 2018

Wir mussten uns von einem Mitglied und Freund
aus der Lörracher Gehörlosengemeinde verab-
schieden. Ganz überraschend ist verstorben.

Adolf Kropf

Die Abschiedsfeier fand am
31. Dezember 2018 statt.

Ein Abschiedsgebet für die drei Verstorbenen:

Da wird ein Ufer zurückbleiben.
Oder das Ende eines Feldwegs.
Noch über letzte Lichter hinaus wird es gehen.
Aufhalten darf uns niemand und nichts!
Die Seele - reiseklar
Das All nur eine schmale Tür, angelweit offen.
Und Du, Gott, gehst mit.
Jeden Schritt.
Immer.
Amen

Besondere Feier

Wir feiern gemeinsam mit der hörenden Gemeinde Grenchen. Dieser Gottesdienst einmal im Jahr hat bereits eine lange Tradition.

Gemeinsam feiern – sich treffen – austauschen.

In diesem Jahr werden wir uns das neue Thema vom Hungertuch anschauen.
Das Thema heisst: Neu werden!

Es geht um:

Ein offenes Haus, einen goldenen Ring,
die blutrote Erde, den grossen Glauben,
um Zeichen setzen und eben um: neu werden.

Wir spüren gemeinsam, dass Gott uns willkommen heisst, dass Gott um uns ist,
dass wir schwach und stark sind,
dass blau unsere neue Lieblingsfarbe werden könnte und was es bedeutet Freund und Freundin zu sein.

Wir laden Sie alle herzlich ein, unseren meditativen Überlegungen zu folgen und mitzufeiern.

Gottesdienst mit der hörende Gemeinde Grenchen Sonntag, den 17. März 2019, 10.00 Uhr

Anschliessend sind wir eingeladen
zum Kirchenkaffee

Wir freuen uns auf Sie!

PfarrerIn Anita Kohler
Seelsorger Felix Weder
Pfarrer Peter von Siebenthal



Veranstaltungskalender



Sonntag, 3. März 2019

14.30 Uhr

Gottesdienst zur Fasnacht
Farnsburgerstrasse 58, Basel
mit Pfarrerin Anita Kohler
anschliessend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 17. März 2019

10.00 Uhr

Gottesdienst gemeinsam mit der
hörenden Gemeinde Grenchen
mit Pfarrerin Anita Kohler,
Seelsorger Felix Weder,
Pfarrer Peter von Siebenthal
anschliessend Kirchenkaffee
Hinweis in diesem Gemeindeblatt

Sonntag, 31. März 2019

15.00 Uhr

Gottesdienst in Baden
Reformierte Kirche Oelrainstrasse,
mit Pfarrerin Anita Kohler
anschliessend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 14. April 2019

14.30 Uhr

Gottesdienst zu Palmsonntag mit Abendmahl
Liestal, Kirchgemeindehaus Martinshof mit
PfarrerIn Anita Kohler
anschliessend Osterbrunch

Freitag, 19. April 2019

15.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit Kommunion zu
Karfreitag, Kornfeldkirche Riehen
mit Pfarrerin Anita Kohler und
Seelsorger Felix Weder
anschliessend Kaffee und Kuchen

Samstag, 20. April 2019

17.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit Kommunion
zur Osternacht
Peterskapelle, Solothurn, mit Pfarrerin Anita
Kohler und Seelsorger Felix Weder
anschliessend Kaffee und Kuchen

Montag, 22. April 2019

14.30 Uhr

Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl
Katholische Kirche Peter und Paul, Aarau
Mit Pfarrerin Anita Kohler und Seelsorgerin Isa-
belle Deschler
anschliessend Eiertütchen

Bibelquiz

Angegeben wird das Buch und das Kapitel der Bibel. Den Rest dürfen Sie selber suchen und finden:



Thema: Ja so ein Ei...!!

1. Wer brütet denn hier Eier aus?

Hiob 39.

- a) die heisse Erde / der heisse Staub
- b) die Strahlen der Sonne
- c) die Hitze des feuers

2. Was wird hier mit einem Vogelnest und verlassenen Eier verglichen?

Jesaja 10.12-14

- a) Weisheit / Wissen der Völker
- b) Bücher / Schriften der Völker
- c) Reichtum / Habe der Völker

3. Ein Vogel brütet seine Eier nicht aus – das ist wie ein Mensch der...?

Jesaja 17.11

(**Achtung:** sehr verschieden übersetzt in der Bibel, bei nicht genauem Wortlaut ähnlichste Antwort nehmen)

- a) zu Unrecht Reichtum erwirbt
- b) zu Unrecht die Armen quält
- c) zu Unrecht geliebt wird

4. Schätzfrage: wie viele Eier pro Jahr essen die Schweizer im Durchschnitt...?

- a) 117
- b) 177
- c) 217

5. ...und das Ei ist das Symbol...wofür...?

Lukasevangelium 2.4-7

- a) den Verrat von Petrus
- b) die Verurteilung durch Pontius Pilatus
- c) die Auferstehung Jesu

Antworten bis zum **31. März 2019**

per Post, Fax oder Mail an:

Anita Kohler, Fehrenstrasse 17, 4226 Breitenbach,

Fax 061 701 22 45

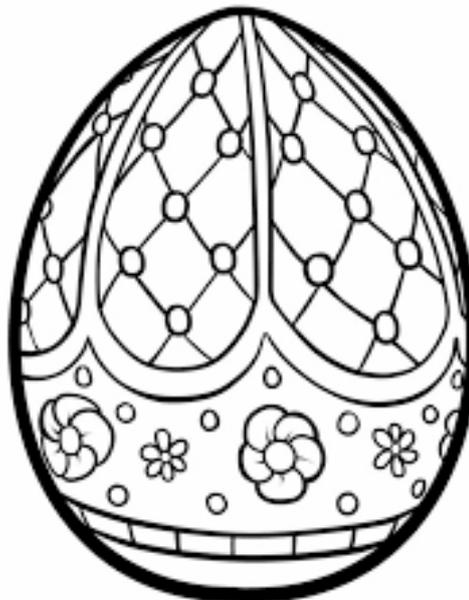
Mail anita.kohler@kathaargau.ch

Dieses Quiz ist ein Jahresquiz!

Im Dezember 2019 wird an die Quizlöserin oder den Quizlöser mit den meisten richtigen Antworten ein Preis vergeben!

Also: mitmachen lohnt sich!

Ausmalbild Ostern



Impressum - Adressen

Redaktion:

Anita Kohler, Katholische Gehörlosenseelsorge
im Kt. Aargau Feerstrasse 2, 5000 Aarau,

E-Mail: anita.kohler@kathaargau.ch

Tel./Fax: 061 701 22 45

Sekretariat:

Tanja Huggel, Katholische Gehörlosenseelsorge
im Kt. Aargau, Feerstrasse 2, 5000 Aarau,

E-Mail: tanja.huggel@kathaargau.ch

Tel: 062 832 42 89